

Wackeltenöre und pinke Petticoats begeistern

Drei Stunden närrische Unterhaltung beim Frühschoppen der Bamberger „Kuckucks I-Hager“

Überlingen (hk) Die weltberühmten drei jungen Tenöre kann man jetzt vergessen. Zumindest im Überlinger Teilort Bambergen. Denn der hat jetzt mit Bernhard und Martin Breyer sowie Alex Hahn seine eigenen, womit jetzt auch die klassische Abteilung beim närrischen Frühschoppen der „Kuckucks I-Hager“ abgedeckt ist. Herrlich, wie sie zu „Aber dich gib'ts nur einmal für mich“ als Wackeltenöre betörten, entsprechend auf einer Platte präpariert fast im 45-Grad-Winkel zur Seite und nach vorne schwenkten und damit die Zuschauer zu wahren Begeisterungstürmen hinrissen.



Das Frauenballett in pinken Petticoats brachte den Saal beim gestrigen Frühschoppen der Bamberger „Kuckucks I-Hager“ zum Brodeln. Eine Zugabe war obligatorisch. BILDER: HOLGER KLEINSTÜCK

Präse Werner Brodmann hatte eingangs im Kreise von Kuckuck, I-Hagern und Narreneltern dem närrischen Volk seinen Gruß entboten, darunter Nachbarn unter anderem aus Disendorf, Lippertsreute und Nußdorf. Für fetzigklingenden Schwung aus blau-gelber Ecke sorgte eine Abordnung der Harmonie Lippertsreute unter Dirigent Uwe Keller. Und Conférencier Willi

er und Martin Buser) aus ihrem Milieu berichtet beziehungsweise das lokale Geschehen beleuchtet hatten, wusste Hausmeister Paule alias Werner Brodmann, dass Partnerschaft bedeutet, dass der andere Partner schafft. Und der bärtige Ortsvorsteher Sigggi Weber verriet mit Sohn Patrick, dass auch Römer in der Galeere Durst hatten.



Zweifelsohne ein Höhepunkt: die drei jungen singenden Tenöre.

Hahn hielt die Lachmuskeln in Bewegung mit vielen Witzen. „Willst du dir den Tag versauen, musst du nur in den Spiegel schauen.“

Nachdem zwei Skilehrer (Heiko Brey-

Tänze sind immer das Salz in der Suppe, so auch in Bambergen. Ob die vier Mädchen der „Power Generation“ (Britta Hahn, Lara Jagenburg, Vanessa Schnell und Jana Zimmermann) zu Helene Fischers „Herzbeben“, ob elf „Sweeties“ in pinken Pettycoats zu „Lollypop“ oder ob das das Programm beendende achtköpfige Allrad-Männerballett: Stets erklatschte sich das bestens aufgelegte Publikum eine Zugabe.